

## Schulinternes Fachcurriculum Französisch Klasse 9 (F6)

(gültig ab: 2016/2017)

### Lehrmittel:

**Découvertes, Série jaune Band 4 + grammatisches Beiheft + cahier d'activités**

Dieser Stoffverteilungsplan orientiert sich an dem Aufbau des Lehrbuchs „Découvertes, Série jaune Band 4“. Die Termine für die 4 schriftlichen Arbeiten legt die jeweilige Lehrkraft fest. In der Regel erfolgt diese nach der Bearbeitung von 1-2 Lehrbuchlektionen und beinhaltet die Überprüfung der erarbeiteten Kompetenzen. Eine Klassenarbeit kann durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden. Alle im Stoffverteilungsplan grün gekennzeichneten Elemente sind fakultativ.

Découvertes stellt ein umfangreiches fakultatives Angebot sowie viele Übungen zur Differenzierung zur Verfügung. Über Themen und Aufbau der Unités informiert das Inhaltsverzeichnis des Schülerbuchs. Weitere individuelle Übungsmaterialien finden Sie im Online-Portal zu Découvertes auf [https://www.klett.de/sixcms/media.php/185/infoblatt\\_dec\\_jaune.pdf](https://www.klett.de/sixcms/media.php/185/infoblatt_dec_jaune.pdf)

Std.	Wochen	Kommunikative Kompetenzen	Verfügbarkeit sprachlicher Mittel	Methodische Kompetenzen	Interkulturelle Kompetenzen
<b>Révisions + Plateau Rentrée</b>					
<b>Unité 1</b>					
20	2-8	<ul style="list-style-type: none"> <li>Über Festivals sprechen</li> <li>Einen Film verstehen und eine Meinung zu einem Film(ausschnitt) äußern</li> <li>Informationen erfragen und weitergeben</li> <li>Eine Auskunft verstehen</li> <li>Ein Interview durchführen und darüber sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Plus-que-parfait</li> <li>Das Passé composé und das Imparfait (Wh.)</li> <li>Die Hervorhebung mit <i>c'est qui / c'est que</i></li> <li>Der Imperativ mit einem Pronomen</li> <li>Wortschatz: Kultur und Medien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einen Filmausschnitt (Comme un Lion) verstehen</li> <li>Wörter kontextuell erschließen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Deutsche und französische Festivals</li> <li><b>Das Film-Festival in Cannes</b></li> </ul>
<b>Herbstferien</b>					

Std.	Wochen	Kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Strategien / Methoden	Interkulturalität
<b>Unité 2</b>					
20	8/9-14	<ul style="list-style-type: none"> <li>Berichte zu Praktikumsstellen verstehen</li> <li>Sein Interesse darstellen und begründen</li> <li>Über Projekte sprechen</li> <li>In einer Austauschsituation Fragen beantworten und stellen</li> <li>Einen Lebenslauf anfertigen und verstehen</li> <li>Eine Umfrage verstehen und darüber sprechen</li> <li>Über seine Wünsche sprechen bzw. andere nach deren Wünschen fragen</li> <li>Anzeigen auswerten und sich bewerben</li> <li>Über einen Beruf sprechen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Conditionnel présent</li> <li>Das Futur simple (Wh.)</li> <li>Die Inversionsfrage</li> <li>Wortfamilien (Arbeit und Bewerbung)</li> <li>Das Verb <i>s'asseoir</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einen Text inhaltlich und sprachlich korrigieren</li> <li>Ein Bewerbungsschreiben verfassen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Stadt Montpellier</li> <li>L'OFAJ / <a href="#">Programm Voltaire / Das DeutschMobil</a></li> </ul>

Std.	Wochen	Kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Strategien / Methoden	Interkulturalität
<b>Unité 3</b>					
20	15-21	<ul style="list-style-type: none"> <li>Über die deutsch-französische Zusammenarbeit sprechen</li> <li>Gefühle nachvollziehen und darüber schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wortschatz: Krieg und Frieden</li> <li>Der Subjonctif</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Wichtigste mit einfachen Worten wiedergeben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Deutsch-französische Beziehungen (1. und 2. Weltkrieg)</li> <li><a href="#">Charles de Gaulle und die Résistance</a></li> </ul>
<b>Weihnachtsferien</b>					
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Umfrageergebnisse verstehen und weitergeben</li> <li>Über Klischees sprechen</li> <li><a href="#">Eine journée allemande vorbereiten</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Fragen mit <i>qui est-ce qui</i> usw.</li> <li>Die Infinitifkonstruktionen: <i>avant de faire qc, après avoir fait</i></li> <li>die Verben <i>(se) battre</i> und <i>(con)vaincre</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>einen Augenzeugenbericht wiedergeben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Deutsch-französische Klischees</li> </ul>

**Plateau (fakultativ)**  
**Plaisir d'écouter**  
**Révisions**  
**On prépare le DELF**

Std.	Wochen	Kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Strategien / Methoden	Interkulturalität
<b>Module 1</b>					
22,5	22-28	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Über Gründe für Einwanderung sprechen</li> <li>• Einen Dialog aus der Perspektive einer Figur erfinden</li> <li>• Über Handlungsmöglichkeiten sprechen</li> <li>• Die Fortsetzung einer Geschichte verstehen</li> <li>• Seine Meinung vertreten</li> <li>• Eine E-Mail aus der Perspektive einer anderen Figur verfassen</li> <li>• Über unterschiedliche Wertevorstellungen debattieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschatz: Recht, Jugendschutz</li> <li>• Wortschatz: Redemittel für die Diskussion</li> <li>• Das Passé simple</li> <li>• Das Passiv</li> <li>• Das Gérondif</li> <li>• Das Verb <i>suivre</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Diskussion vorbereiten und expertenorientiert durchführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sénégal</li> <li>• Immigration in Frankreich</li> </ul>

**Osterferien**

Std.	Wochen	Kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Strategien / Methoden	Interkulturalität
<b>Module 2</b>					
22,5	29-35	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Über Aktivitäten und Reisepläne diskutieren und sich einigen</li> <li>• Informationen einholen und wiedergeben</li> <li>• Einen Informationstext über eine Region verstehen und erläutern</li> <li>• Einen Gegenstand beschreiben</li> <li>• Ratschläge geben</li> <li>• Einen Einladung schreiben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschatz: Urlaub und Camping, Alltagsgegenstände</li> <li>• Vergleiche mit <i>plus/moins/autant ... de</i></li> <li>• Die Zeitenfolge in der indirekten Rede der Vergangenheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Figur erschaffen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Insel Korsika</li> <li>• Ile Rousse</li> <li>• Camping in Frankreich (hier: Camping Les Arboustiers)</li> </ul>

Std.	Wochen	Kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Strategien / Methoden	Interkulturalität
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Eine FAQ-Liste zusammenstellen</li> <li>Rollenkarten schreiben und präsentieren</li> </ul>			

Std.	Wochen	Kommunikative Kompetenzen	Sprachliche Mittel	Strategien / Methoden	Interkulturalität
<b>Module 3</b>					
	36-38	<ul style="list-style-type: none"> <li>Über Comics sprechen und eine BD verstehen</li> <li>Über die Luftfahrt sprechen</li> <li>Eine Radiosendung verstehen</li> <li>Eigene Vorlieben begründen</li> <li>Über ein Chanson sprechen</li> <li>Eine Persönlichkeit porträtieren</li> <li>Eine Biografie verstehen</li> <li>Sachtexte sprachmitteln</li> <li>Ein Interview verstehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Verneinung <i>personne ne ..., rien ne ..., ne ... ne ... ni, aucun ... ne</i></li> <li>Verben auf <i>-indre</i></li> <li>Das Verb <i>construire</i></li> <li>Das Demonstrativpronomen: <i>celui-ci, celle-là</i> usw.</li> <li>Wortschatz: Beschreibung einer Persönlichkeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Über eine BD sprechen</li> <li>Eine Persönlichkeit porträtieren</li> <li>Eine Internetrecherche durchführen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>La BD, le 9<sup>e</sup> art (Hergé und die Tintin-BDs)</li> <li>La conquête du ciel (u. a. Die Ariane Rakete, Claudie Haigneré, die Gebrüder Montgolfier)</li> <li>Das Leben und Werk von Boris Vian</li> </ul>

<b>Sommerferien</b>					
---------------------	--	--	--	--	--

Je nach Tempo der Lerngruppe kann die Bearbeitungsdauer der einzelnen *Unités* variieren. Fakultative Elemente können zum Beispiel durch Übungs- und individuelle Förderphasen ersetzt werden.